



Presseinformation

## Querdenker gesucht für den <Quantum Futur|Award 2018>

Last Minute Bewerbungen noch bis 15. Januar möglich

(Düsseldorf, 09.01.2018) Die Quantentechnologie befindet sich als verhältnismäßig neues Gebiet der Physik und Technik derzeit auf dem Vormarsch. Technologien, die gezielt Quanteneffekte ausnutzen – sogenannte Quantentechnologien – finden bereits heute vielfach Anwendung, beispielsweise in Bereichen wie der Halbleitertechnologie, der Magnetresonanztomografie oder der Lasertechnologie. Am 22. März 2018 verleiht das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in Stuttgart mit geladenen Gästen aus Politik, Wissenschaft und Industrie erstmalig den <Quantum Futur|Award>. Bewerbungen für die erste Auswahlstufe des zweistufigen Bewerbungsverfahrens sind noch bis zum 15. Januar 2018 möglich.

### **Nachwuchspreis <Quantum Futur|Award>**

Der <Quantum Futur|Award> ist eine Auszeichnung für herausragende Master- und Promotionsarbeiten zur anwendungsorientierten Quantentechnologie, die sich insbesondere mit der technischen Ausnutzung von kontrollierten Quantenzuständen beschäftigen. Das Bewerbungsverfahren zum <Quantum Futur|Award> erfolgt in zwei Stufen – noch bis zum 15. Januar 2018 können sich Studierende für die erste Auswahlstufe bewerben. Im Auftrag des BMBF koordiniert die VDI Technologiezentrum GmbH das Bewerbungsverfahren und ist für die Ausrichtung der Festveranstaltung verantwortlich.

### **Bewerbungsverfahren**

Im ersten Schritt des zweistufigen Bewerbungsverfahrens müssen die Bewerberinnen und Bewerber aussagekräftige Kurzfassungen ihrer Arbeiten einreichen. Eine Fachjury, bestehend aus Mitgliedern des BMBF sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen und Wissenschaft aus dem Bereich der Quantentechnologien, bewerten die Beiträge und suchen die besten Arbeiten aus.

In der zweiten Stufe werden die ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten aufgefordert, die Komplettfassung ihrer Arbeiten einzureichen. Sie erhalten ferner die Möglichkeit, ihre Arbeiten im Rahmen der [<Quantum Futur|Akademie>](#) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Akademie kurz zu präsentieren. Letztere wählen anschließend gemeinsam mit der Fachjury die beiden besten Arbeiten in den Kategorien „Masterarbeiten“ und „Promotionsarbeiten“ aus. Die Preisträgerinnen

und -träger werden am 22. März im Rahmen der <Quantum Futur|Award>-Festveranstaltung geehrt.

Für den ersten Platz in beiden Kategorien gibt es eine Studienreise im Wert von jeweils 6.000 Euro, die beiden zweiten Plätze erhalten eine Studienreise im Wert von jeweils 4.000 Euro.

### **Teilnahme**

Für eine Teilnahme am <Quantum Futur|Award> senden Sie bitte bis spätestens 15. Januar 2018 eine Kurzfassung Ihrer Arbeit (vier bis fünf Seiten mit maximal 15.000 Zeichen) unter dem Betreff „Quantum Futur Award Vorname Nachname“ per E-Mail an [mail@quantum-futur.de](mailto:mail@quantum-futur.de).

### **Weitere Informationen**

Download Flyer [<Quantum Futur|Award>](#)

Download Flyer [<Quantum Futur|Akademie>](#)

### **Rückfragen an**

VDI Technologiezentrum GmbH

Projekträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Photonik / Quantentechnologien

Dr. Simone Wall

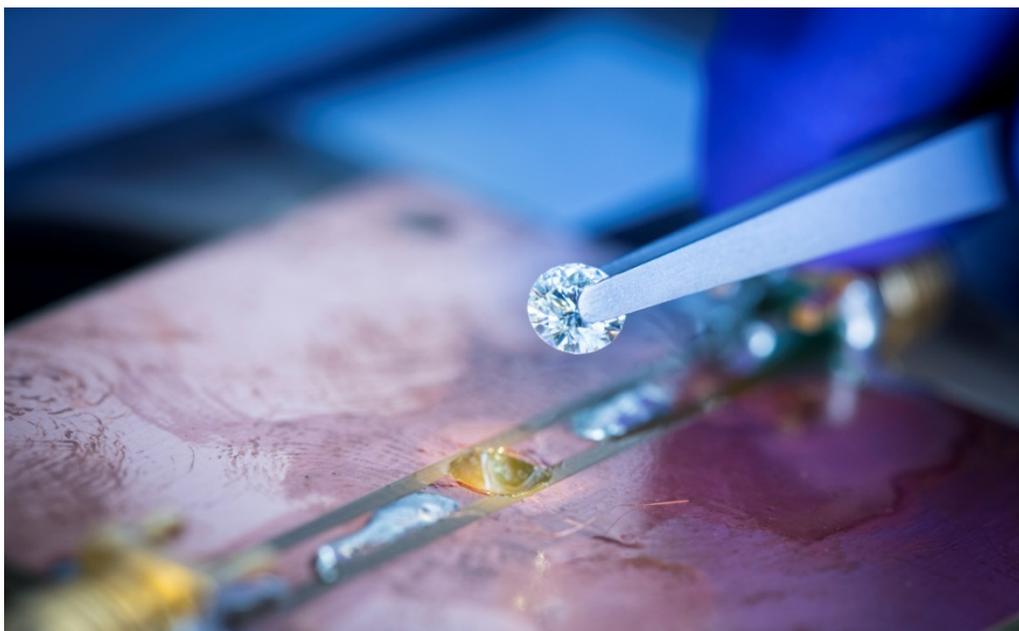
Tel.: 0211 6214-593

E-Mail: [wall@vdi.de](mailto:wall@vdi.de)

Christian Styp-Rekowski

Tel.: 0211 6214-184

E-Mail: [styp-rekowski@vdi.de](mailto:styp-rekowski@vdi.de)



*Jetzt bewerben für den <Quantum Futur|Award 2018>*

*(Bildquelle: Zentrum für Quantenwissenschaft und -technologie IQST, Heiko Grandel)*

### **Über die VDI Technologiezentrum GmbH**

Die [VDI Technologiezentrum GmbH](#) (VDI TZ) – eine Einrichtung des Vereins Deutscher Ingenieure – unterstützt seit 1975 Forschung und Entwicklung in Deutschland und Europa. Das Leistungsspektrum des ausgewiesenen Dienstleisters für Ministerien, Verbände und Unternehmen umfasst Forschungsförderung, Innovationsbegleitung und Innovationspolitik. Als einer der führenden Projektträger Deutschlands arbeitet die VDI TZ von der Foresight-Analyse zu gesellschaftlichen Trends und Technologieperspektiven in 2035. Über die Moderation von Plattformen und Agenda-Prozessen in den Themenfeldern zukünftiger Herausforderungen begleitet sie ihre Auftraggeber bis in die nachfolgenden Projekte zur Lösungsentwicklung. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich an den Standorten Düsseldorf und Berlin dafür ein, die technologische und innovatorische Leistungsfähigkeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung nachhaltig zu steigern. Im Fokus steht dabei, die großen gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben bei Arbeit, Digitalisierung, Energie, Gesundheit, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Mobilität und Sicherheit erfolgreich anzugehen.

---

Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Anfragen: Alina Gerdau,  
Telefon: +49 211 6214-605 · Telefax: +49 211 6214-97605 · E-Mail: [gerdau@vdi.de](mailto:gerdau@vdi.de)